

Bakterienweichfäule an Kohlrabi

Krankheitsursache: das Bakterium *Pectobacterium carotovorum* ssp. *carotovorum* (= *Erwinia carotovora* ssp. *carotovora*)

Schadbild

Bei hoher Feuchtigkeit und höheren Temperaturen (deutlich über 20 °C) bilden sich wasserdurchsogene Flecken an den Knollen, die später braun und schwarz werden. Das Gewebe unter den Flecken ist weichfaul.



Foto: Josef Schlaghecken

Krankheitserreger

Die Bakterien dringen über Wunden in die Pflanzen ein. Sie leben interzellulär und lösen durch Enzyme die Mittellamellen des Pflanzengewebes auf. Hohe Bodenfeuchtigkeit und nasse Witterung begünstigen die Krankheitsentwicklung. Infiziertes Gewebe wird zur Produktion von Äthylen stimuliert, das einen weiteren Befall durch Bakterien fördert. An der Ausbreitung der Bakterien und an der Schaffung von Wunden sind Insekten beteiligt.

Gegenmaßnahmen

Es ist auf gut abtrocknende Erde, richtige Düngung und Auftreten von Schädlingen zu achten. Felder und Gewächshausflächen mit stauender Nässe vermeiden.